

NOBLE PAPER

N°1 Herbst Winter 2014/15

FAIR IS THE NEW BLACK.







Fair ist das neue Schwarz

Noble Project ist ein internationales Fair Fashion Label – von namhaften Künstlern, Musikern, Schauspielern und Designern unterstützt. Den Kern von Noble Project bildet die eigene T-Shirt-Kollektion entwickelt in Kooperation mit Künstlern und Designern – produziert aus fair gehandelter Bio-Baumwolle. Das Sortiment wird kontinuierlich um Easy-to-wear-Produkte wie Sweater, Hoodies, Longsleeves, Tops und Kleidern ausgebaut. Noble Project bietet vier Kollektion im Jahr an und wird weltweit in führenden Department- und Concept Stores und über den eigenen Online-Shop vertrieben.

Mit dem Kauf eines Noble Project Shirts, erhält man nicht nur ein exklusives Produkt, sondern tut auch Gutes: Durch fairen Handel und Bioanbau unterstützen wir Kleinbauern und eine nachhaltige Landwirtschaft. Jedes Shirt fördert zudem soziale Projekte vor Ort.

Noble Project wurde 2010 in Hamburg gegründet und wird von einem festen Team geführt. Darüber hinaus besteht ein freier Zusammenschluss von Künstlern, Designern, Stylisten, Redakteuren, Fotografen, Art Direktoren und anderen Kreativen, die sich für die gute Sache einsetzen. Noble Project ist Teamwork.

Die unterstützenden Künstler und Designer sind: Andrew Zuckerman, Bendix Bauer, Blessed & Cursed, Chicks on Speed, Cosma Shiva Hagen, Dennis Busch, F.C. Gundlach, Jonni Dogday, Julia Pelzer, Lala Berlin, Lovisa Burfitt, Markus Lupfer, Michalsky, Michael Sontag, Mirko Borsche, Paul van Dyk, Rika, Rikki Kasso, Saskia Diez, Schumacher, TASCHEN Verlag, Tibi, Tina Oelker, Uslu Airlines, Wasted German Youth etc.

*Susanne Weber-Euler, Tim Euler,
Raghubir & Gurdev Singh*

INHALT

EDITORIAL	5
INTERVIEW TIM EULER	6
ARTISTS	10
COLLECTION	12
IMPRESSUM	15

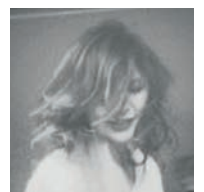
CONTRIBUTERS

DENYS KARLINSKY
Photography



Denys kommt aus der Ukraine, lebt und trinkt jetzt in Hamburg. Meistens jedenfalls. Als Modelfotograf reist er unentwegt von Berlin über Moskau bis nach Paris. Aber am meisten interessieren ihn Menschen. Bilder mit konturloser Glätte langweilen ihn. In seinen Porträts zeigt er Schauspieler wie Moritz Bleibtreu, bezaubernde Girls in weißen Männerhemden, Musiker wie 1000 Robota bis hin zum türkischen Kulturvereinsbesitzer. Nicht im Gefängnis ihrer Selbstinszenierung, sondern mit ihren Brüchen! Sein Credo: Im Widerspruch sind wir in unserer Mitte. Sein Blick bleibt klar, unbestechlich und voller Liebe. Das spüren die Protagonisten seiner Bilder und machen sich schnell locker.

JULIA SERGIENKO
Hair & Make-Up



Julia wurde in Kiew, Ukraine, geboren. Seit 1992 lebt sie in Deutschland, 1998 beendete sie ihre klassische Ausbildung im Friseurhandwerk. In den folgenden Jahren belegte sie Kurse und Trainings für professionelles Make-up und Hairstyling bei Ulrike Schütz, Gerhard Meir und Cut & Colour bei Mod's Hair. Für Sebastian war Julia von 2002 - 2003 als Educator im Bereich Make-up tätig. Seit 2003 ist sie freiberuflich tätig, arbeitet international und wird seit 2011 von Liganord vertreten. Julia lebt in Berlin.



Interview Tim Euler Founder Noble Project

Das Interview führte Teresa Köster von STYLEMAG. STYLEMAG.net berichtet täglich über die spannendsten News aus den Bereichen Fashion, Musik, Popkultur und den schönen und/oder kritikwürdigen Dingen des Lebens.

Wie ist Noble Project entstanden? Kannst Du uns etwas mehr über den Hintergrund erzählen?
Noble Project wurde von mir mit Freunden aus den Bereichen Mode und Design gegründet. Wir wollten etwas machen, das mit unseren Interessen, unserer Arbeit und unserem Leben zu tun hat. Wir wollten etwas bewegen und die Welt ein klein bisschen besser machen. Vor vier Jahren haben wir dann Noble Project gegründet.
Heute ist Noble Project ein internationales Fashion-Projekt. Den Kern bildet die eigene T-Shirt-Kollektion; sie wird in Kooperation mit Künstlern und Designern entwickelt und aus fair gehandelter, GOTS-zertifizierter Bio-Baumwolle produziert. Jedes verkaufte Shirt fördert das soziale Projekt „Free Mobile Hospitals“, an das mit jedem verkauften T-Shirt 0,30 Dollar gespendet werden. Das Sortiment bauen wir kontinuierlich um Sweater, Hoodies, Longsleeves, Tops und Kleider aus. Noble Project wird von einem kleinen Team von Hamburg aus ge-

führt. Darüber hinaus besteht ein freier Zusammenschluss von Künstlern, Designern, Stylisten, Redakteuren, Fotografen, Art Direktoren und anderen Kreativen. Zu den unterstützenden Künstlern und Designern gehören unter anderem lala Berlin, Chicks on Speed, Mirko Borsche, Cosma Shiva Hagen, Saskia Diez, Michalsky, F.C. Gundlach, Lovisa Burfitt, Markus Lupfer, Michael Sontag, Paul van Dyk, Rika, Schumacher, Uslu Airlines und mehr.
„Fair is the new black“, heißt es von euch. Dabei unterstützen euch zahlreiche renommierte Künstler, Designer und Kreative mit eigenen Designs. Wie sieht eure Zielgruppe aus?
Noble Project richtet sich an Menschen mit Interesse an Kunst, Design und Mode. Wir sprechen Menschen an, die vielleicht ein bisschen bewusster einkaufen als andere und sich Gedanken darüber machen, woher ihre Kleidung kommt. In erster Linie richten wir uns aber natürlich an alle, die einfach Lust auf ein cooles Shirt haben. Dabei berücksichtigen wir

verschiedene Stile – vom zeitlosen Basic-Teil bis hin zum sehr besonderen Fashion-Piece.
Nach welchen Kriterien wählt ihr die beteiligten kreativen Partner aus?
Uns interessiert die Zusammenarbeit mit Kreativen aus den unterschiedlichsten Bereichen: Design, Fotografie, Schauspiel, Musik, Grafik, Malerei, Illustration etc. Was mich persönlich dabei motiviert, ist der Austausch mit dem Künstler und seinem Werk. Manchmal gehen wir gezielt vor; teilweise kommen Designer auf uns zu. Unser Netzwerk wächst von Tag zu Tag. Der Entstehungsprozess ist dabei sehr unterschiedlich. Jeder Designer oder Künstler hat ja seine ganz eigene Sprache, seinen eigenen Rhythmus, seine individuelle Herangehensweise. Einige haben sich im Vorfeld mit Noble Project beschäftigt, andere machen einfach „ihr Ding“ und wieder andere suchen das Gespräch. Dabei kann eine Idee entstehen, eine Richtung – aber so wie in jedem Schaffensprozess kann das



Noble Project unterstützt das Projekt „FREE MOBILE HOSPITALS“ in Tiruppur, Indien. Die mobilen Krankenhäuser fahren z.B. in entlegene Dörfer oder zu Schulen um die Menschen dort kostenlos zu behandeln.



auch wieder verworfen werden und es entsteht am Ende etwas vollkommen anderes. Alle Shirts haben dann doch eines gemeinsam: Sie sind auf ganz unterschiedliche Art und Weise entstanden und jedes Teil erzählt seine ganz eigene Geschichte.
Andere Firmen argumentieren nicht selten damit, dass eine faire Produktion einfach zu teuer ist. Eure Preise setzen mit rund 40 Euro für ein T-Shirt und rund 60 Euro für Hoodies bei sehr moderaten Preisen an. Was erwidert ihr, wenn ihr so etwas hört?
Wir wollen nicht mit dem erhobenen Zeigefinger durch die Weltgeschichte laufen, sondern einfach unseren eigenen Weg gehen und schöne Shirts mit Künstlern und Designern entwickeln – dass wir sie fair produzieren, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Dazu gehört aber eine Menge Know-How und Einsatzwille. Denn wir betrachten dabei den gesamten Entstehungsprozess eines Kleidungsstücks vom Anbau der Baumwolle bis zum Endprodukt. Nachhaltiger

Anbau bedeutet auch weniger Wasserverbrauch, keine Pestizide und keine Chemikalien. Auch faire Löhne und Arbeitszeiten sind uns logischerweise sehr wichtig. Noble Project bezahlt für die faire Produktion und unser Hilfsprojekt etwa doppelt so viel wie andere Labels für eine konventionelle Produktion. D.h. wir verzichten auf einen Teil unserer Marge und versuchen diese durch kluges Marketing und eine schlanke Organisation zu kompensieren. Ohne die Unterstützung von unseren Designern, der Presse und unseren Kunden, wäre Noble Project so nicht denkbar.
Wie habt ihr das Hilfsprojekt in Indien ausgewählt, das ihr mit den Erlösen finanziell unterstützt? Und wie die Produktionsstätten in Indien?
Zum Noble Project-Team gehört auch eine indische Familie, die seit über 30 Jahren im Textilbereich tätig ist. Durch diesen Kontakt kennen wir die Gegebenheiten vor Ort sehr genau. Wir wissen, wer wie produziert und wo finanzielle Unterstützung Sinn macht bzw. Hilfe auch wirklich an-

kommt. Noble Project hat ein Produktionsbüro in Tiruppur. Dort werden die Produktion und das Hilfsprojekt koordiniert. Das Projekt befindet sich in der Nähe und wir können es innerhalb von 30 Minuten besuchen.
Welches Kleidungsstück war euer erstes und welches wird euer persönlicher All-Time-Favourite bleiben?
Wir haben im Jahr 2010 mit insgesamt sechs Shirts angefangen: Designs von Lovisa Burfitt, Saskia Diez, F.C. Gundlach, Andrew Zuckerman, Paul van Dyk und Cosma Shiva Hagen. Seitdem folgten ca. 30 weitere Kooperationen. Favourites gibt es viele, einzelne Designs zu bewerten steht uns aber nicht zu. Wir freuen uns über jede Kooperation mit einem interessanten Designer oder kreativen Kopf und versuchen immer unser Bestes zu geben.
Mit wem würdet ihr in Zukunft gerne noch zusammenarbeiten bzw. welches Produkt realisieren?
Es gibt so viele tausend Produkte, die wir noch gerne machen würden.

Momentan beschäftigen wir uns mit Strick. Bevor wir uns aber für neue Materialien entscheiden, recherchieren wir sehr genau, mit wem wir die Produkte herstellen können. Jede Produktionsstätte besuchen wir im Vorfeld persönlich und überprüfen, ob wirklich faire Bedingungen gegeben sind, woher die Ware beschafft wird etc. Natürlich verlassen wir uns aber nicht nur auf unseren persönlichen Eindruck, sondern achten auf Zertifikate wie z.B. das GOTS-Zertifikat. Wir haben für die nahe Zukunft ein paar neue Zusagen von tollen Designern da wird aber noch nichts verraten...
Vielen Dank für das Interview, Tim!



Supporting Artists

Noble Project wurde 2010 in Hamburg gegründet und wird von einem festen Team geführt. Darüber hinaus besteht ein freier Zusammenschluss von Künstlern, Designern, Stylisten, Redakteuren, Fotografen, Art Direktoren und anderen Kreativen, die sich für die gute Sache einsetzen. Noble Project ist Teamwork.

Die unterstützenden Künstler und Designer sind: Andrew Zuckerman, Bendix Bauer, Blessed & Cursed, Chicks on Speed, Cosma Shiva Hagen, Dennis Busch, F.C. Gundlach, Jonni Dogday, Julia Pelzer, Lala Berlin, Lovisa Burfitt, Markus Lupfer, Michalsky, Michael Sontag, Mirko Borsche, Paul van Dyk, Rika, Rikki Kasso, Saskia Diez, Schumacher, TASCHEN Verlag, Tibi, Tina Oelker, Uslu Airlines, Wasted German Youth etc.

Hier eine Auswahl:

ALICE



Alice ist eine in Hamburg lebende Designerin, Art Direktorin und Illustratorin. Gegensatz und Widerspruch sind ihre Inspiration. Trash und Eleganz, Barfuß und Lackschuh, Alice bringt konträre Welten unter einen Hut bzw. ins Bild. Das zeigt sich auch in Ihren Werken: laut, lebendig aber immer mit Substanz und nie ohne ein Augenzwinkern. Alice spielt mit Medien und Pop-Kultur und ist sowohl im Digitalen, Print und im Modedesign zu Hause.

MIRKO BORSCHÉ



Das Grafikdesignstudio Bureau Mirko Borsche mit Hauptsitz in München wurde 2007 gegründet. Referenzen/Kunden: Die Zeit Verlag, Axel Springer Verlag, Gruner und Jahr Verlag, Herr von Eden, Saskia Diez, Neon Magazine, Moleskine, Süddeutsche Magazine, Jetzt Magazine, Art Directors Club, Kostas Murkudis, Lowdown, taz, Bulthaup, Uniqlo, Nike, Thalia Theater Hamburg, Neue Sammlung München, Bayerische Staatsoper, KPMG etc.

LOVISA BURFITT



Die schwedische Illustratorin Lovisa Burfitt lebt und arbeitet in Paris. Die etablierte Künstlerin illustriert auf Ihre emotionale und feminine Weise Mode, Accessoires, Food, Make-Up, Reisen, Blumen und Pflanzen aber auch Objekte und Interieurs. Zu Ihren Kunden gehören die Creme de la creme: VOGUE, ELLE, Grazia, Glamour, The Sunday Times etc.

RIKKI KASSO



Rikki Kasso ist ein australischer Künstler, der seit 10 Jahren in Tokyo lebt. Er ist 30 Jahre alt und Autodidakt. Mit seiner Fotoserie Tokyo undressed gewann er zahlreiche Preise u.a. 2008/09 Photographer of the Year/ Erotic Awards UK, Toshima-Ku Symbol Landmark of the Future and Education Honor. Er fotografiert, malt, illustriert und entwirft Mode für eine ganze Reihe an hochkarätigen Kunden: VOGUE, Nike, GQ etc.

MICHALSKY



Michael Michalsky, deutscher Modedesigner, über sein Shirt: “Ich finde es an der Zeit, wieder mehr Toleranz im Leben zu empfinden. In den politischen Diskussionen, den innergesellschaftlichen Auseinandersetzungen oder zwischenmenschlichen Meinungsäußerungen. Überall spüre ich eine zunehmende Verhärtung der Positionen. Deshalb habe ich dieses Toleranz-Tee entworfen.”

MARKUS LUPFER



Markus Lupfer, deutscher Modedesigner mit Sitz in London, über sein Shirt: “Mein T-Shirt spielt gleich auf zweierlei Weise mit der Bedeutung “COOL CATS”. Zum einen transportiert der Schlangenleder-Print in “COOL” die Vorstellung einer selbstbewussten, modernen und aufgeschlossenen Frau. Text und Print sollen zusammen lässig, gleichzeitig aber auch anziehend wirken.”

LALA BERLIN



Mit einem Paar Pulswärmer fing alles an: Binnen kürzester Zeit erreichte Lala Berlin Kultstatus Leyla Piedayesh über ihr Shirt: “Die Botschaft, bzw. der Schriftzug bedeutet: Am Ende des Tages ist doch jeder ein Rohdiamant, ein “Rough Diamond”. Erst der richtige Schliff lässt uns im manigfachen Facetten erstrahlen, bzw. bringt unsere unterschiedlichsten Facetten zum Vorschein.”

SASKIA DIEZ



Nach Abschluss einer Goldschmiedelehre entschied sich Saskia Diez, Industriedesign zu studieren. Eher durch einen Zufall führte sie ihr Weg danach wieder zurück zum Schmuckdesign. Ihre formal reduzierten Entwürfe lassen die Perspektive des Designs deutlich erkennen. Sie bestechen durch Klarheit und intelligente Simplität, spielen mit Tradition und Moderne und verweisen auf den Zeitgeist, ohne modisch zu sein.

F.C. GUNDLACH



F.C. Gundlach, Fotograf, Unternehmer, Sammler. F.C. Gundlach gilt als bedeutendster deutscher Modefotograf der Nachkriegszeit. Seine Aufnahmen erschienen in Magazinen wie: Deutsche Illustrierte, Stern, Revue, Quick, Elegante Welt, Film und Frau, Annabelle, Brigitte, Twen und Deutsch. F.C. Gundlach lehrte an der Hochschule der Künste, Berlin und kuratierte viele Ausstellungen.

SCHUMACHER



Dorothee Schumacher über Ihr Shirt: “Soft and strong...opaque... glamorous...tenderly... embroidered...feminine... punk... tough... neon... love! Auf unserem Charity-Shirt skizzieren Worte und Ihre Anordnung spielerisch und in imaginärer Linie den Schumacher-Look. Sie lassen den Herzschlag, die Stimmung, Formen, Materialien aussagen und Details erahnen... with a refreshing splash of signal colour!”





IMPRESSUM

<i>Publisher: Tim Euler & Susanne Weber-Euler</i> <i>Art Director: Susanne Weber-Euler</i> <i>Cover & Fotoshooting:</i> <i>Photography: Denys Karlinsky</i> <i>Hair and Make Up: Julia Sergienko c/o Liganord</i> <i>Styling: Pola Fendel c/o Kleideri</i> <i>Models: Venus, Nele D. c/o M4 Models, Kim c/o The Special</i> <i>Creative Director: Susanne Weber-Euler</i> <i>Nobleproject Administration GmbH</i> <i>Heidenkampsweg 48</i> <i>20097 Hamburg</i> <i>T +49 40 682 849 13 , F +49 40 657 241 45</i> <i>info@nobleproject.com</i> <i>www.nobleproject.com</i> <i>Geschäftsführer: Tim Euler, Ragbir Singh, Gurdev Singh</i> <i>Finanzamt Hamburg-Hansa</i> <i>Eintragung im Handelsregister Amtsgericht Hamburg</i> <i>Registernummer: HRB 122686</i> <i>Steuernummer: 46/747/02103</i> <i>Umsatzsteuer-ID: DE287382026</i>	<i>Press</i> <i>Anika Völth: hello@anikavaeth.com</i> <i>Sales</i> <i>Showroom Düsseldorf</i> <i>p4 marketing GmbH</i> <i>Fürstenwall 66</i> <i>40219 Düsseldorf</i> <i>Magdalena Parylak T +49 (0) 211 5861685</i> <i>magdalena.parylak@p4marketing.de</i> <i>Showroom Hamburg</i> <i>EYEGASM TEXTILVERTRIEBS GMBH</i> <i>Lotte Strasse 57</i> <i>22529 Hamburg</i> <i>T +49 (0)40 59 35 43 44</i> <i>Showroom Berlin</i> <i>EYEGASM TEXTILVERTRIEBS GMBH</i> <i>Martina Jaekel - Office Manager -</i> <i>Schlesische Str. 26</i> <i>D-10997 Berlin</i> <i>T +49 (0)30-600313310</i>	<i>Showroom Sindelfingen</i> <i>Twoivewear agency</i> <i>Mahdentalstrasse 108 HDK1, Etage 5, raum 009</i> <i>71065 Sindelfingen</i> <i>Magali Steidle</i> <i>T +49 (0)163 5671282</i> <i>steidle-twoivewear@email.de</i> <i>Special thank's to</i> <i>Agnes, André, Andreas, Arabella, Arne, Astrid,</i> <i>Beera, Bernhard, Chris, Christian, Claire, Corinna,</i> <i>Dominic, Durcan, Mahesh, Magda, Elena, Ellinor,</i> <i>Frank, Gary, Gisi, Jessica, Jimmy, Kathrin, Maja,</i> <i>Marcel, Nadine, Nathalie, Nicole, Oliver, Rhea, Robert,</i> <i>Riyam, Sebastian, Sergej, Silke, Stefanie, Svenja, Tina</i> <i>und Torben</i>
---	---	--

FAIR
IS THE
NEW
BLACK